

# 1. Fachtagung Soziale Arbeit mit und für alte Menschen

In Kooperation mit der Hochschule Mannheim – Fakultät Sozialwesen am 14.10.20

Mannheim, 25.03.2020

*Verfasst von: Friedrich Maus (DBSH-BundesseniorInnenvertreter)*

*Herausgegeben von: SeniorInnen-DBSH*

**Wir laden ein zur 1. Fachtagung „Soziale Arbeit mit und für alte Menschen“ am 14.10.2020 in der Hochschule Mannheim.**

Ausgehend von der Tatsache, dass im Focus der Arbeit mit alten Menschen bisher vorwiegend die Pflege und die medizinische Versorgung im Vordergrund steht, sehen wir in der Arbeit mit und für alte Menschen ein wichtiges Arbeitsfeld für die Soziale Arbeit. „Die Aufgabe der Profession Soziale Arbeit ist es, die alten Menschen in dieser Lebensphase zu unterstützen. Ihre Selbstbestimmung, Eigenständigkeit und Teilhabe sollen solange wie möglich erhalten und gefördert werden. Dies muss in enger Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen wie z.B. der Medizin und Pflege erfolgen. In Fragen der Menschenrechte und Berufsethik kann diese Zusammenarbeit für alle zu einem erweiterten Blick über die eigenen Fachschränken hinwegführen“ (Quelle: Trierer Erklärung des DBSH zur Sozialen Arbeit mit und für alte Menschen).

Mit dieser 1. Fachtagung wollen wir mit Sozialarbeiter\*Innen aus der Praxis, Studierenden der Sozialen Arbeit, Fachkräften aus der Pflege und Interessierten SeniorInnen u. a. folgende Themen des Älterwerdens, die durch Expert\*Innen eingeführt werden, näher beleuchten:

- Soziale Arbeit mit und für alte Menschen
- Suzid im Alter Gewalt in der Pflege
- Soziale Arbeit mit alten Menschen im Quartier – Chancen der Gemeinwesenarbeit
- Alte Menschen im digitalen Zeitalter.

Wir freuen uns auf einen interessanten Tag an der Hochschule Mannheim. Dank der Förderung durch die Else-Funke-Stiftung ist die Teilnahme kostenfrei. Anmeldung an [info@dbsh.de](mailto:info@dbsh.de) oder per Post an DBSH Bundesgeschäftsstelle, Michaelkirchenstraße 17/18, 10179 Berlin mit Adressangabe.

Eine Ausschreibung dieser Fachtagung mit dem Tagungsprogramm wird Ende April 2020 auf der Webseite des SeniorInnen-DBSH veröffentlicht.

Rückfragen bitte an Friedrich Maus, DBSH-BundesseniorInnenvertreter: [maus@dbsh.de](mailto:maus@dbsh.de)